



Medienkommentar

Corona-Pandemie: Beispiel von Propaganda und Volksschreckung durch Hauptmedien?



Könnte die Corona-Pandemie ein einzigartiges Beispiel von Propaganda und Volksschreckung durch die Hauptmedien sein? Kritische Stimmen zu den drastischen Maßnahmen werden weitestgehend verschwiegen. Das Magazin Blauer Bote hat dazu mehr als 75 Expertenstimmen aus aller Welt gesammelt. Eine kleine Auswahl sehen Sie in dieser Sendung.

Die von der WHO ausgerufenen Coronavirus-Pandemie nimmt mittlerweile Einfluss auf das Leben der Menschen weltweit. Es bestehen Ausgangsbeschränkungen, Geschäfte mussten geschlossen werden: Kindergärten, wie beispielsweise der Kindergarten hinter mir, sind geschlossen. Die Wirtschaft befindet sich im freien Fall, so dass mit einer weltweiten Rezession gerechnet wird. Sind die vollzogenen Maßnahmen nichtsdestotrotz gerechtfertigt, weil Menschenleben Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen haben sollten? Oder ist die Coronapandemie ein einzigartiges Beispiel von Propaganda und Volksschreckung durch die Hauptmedien, weil kritische Expertenstimmen zu den Maßnahmen weltweit verschwiegen werden?

Bilden Sie sich dazu selbst Ihre Meinung.

Das Magazin Blauer Bote hat mehr als 75 Expertenstimmen aus der ganzen Welt zum Coronavirus gesammelt. Klagemauer TV veröffentlicht nur eine kleine Auswahl davon. Die vollständig gesammelten Expertenstimmen finden Sie unter folgendem eingblendeten Link: <http://blauerbote.com/2020/04/13/75-expertenstimmen-zu-corona/>

Professor Dr. Klaus Püschel, Rechtsmediziner und Chef der Hamburger Rechtsmedizin. „Dieses Virus beeinflusst in einer völlig überzogenen Weise unser Leben. Das steht in keinem Verhältnis zu der Gefahr, die vom Virus ausgeht. Und der astronomische wirtschaftliche Schaden, der jetzt entsteht, ist der Gefahr, die von dem Virus ausgeht, nicht angemessen. Ich bin überzeugt, dass sich die Coronasterblichkeit nicht mal als Peak in der Jahressterblichkeit bemerkbar machen wird ...“ [...] So sei bisher in Hamburg kein einziger nicht vorerkrankter Mensch an dem Virus verstorben. [...] Es gebe keinen Grund für Todesangst im Zusammenhang mit der Ausbreitung der Krankheit hier in der Region Hamburg, sagte er.

Professor Dr. Dr. Martin Haditsch, Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie, Österreich.

„Nach langer Bedenkzeit wende ich mich an die verbliebenen Vernunftbegabten. Und ich möchte mir trotz möglicher Anfeindungen, Shit Storms oder Stigmatisierung das Recht nicht nehmen lassen, Kommentare von Journalisten, sogenannten Experten sowie Entscheidungen politischer Verantwortungsträger kritisch zu hinterfragen. [...] Der Prozentsatz von schweren Fällen und Todesraten wird um den Faktor 10 überschätzt. [...] Wer das aktuelle Vorgehen fälschlicherweise als angemessen bewertet, müsste dies

anlässlich der jährlichen Influenza-Daten bei uns wohl jedes Jahr in der Influenza-Saison mit gleicher Konsequenz aufs Neue einfordern müssen.“

Professor Dr. Eran Bendavid und Professor Dr. Jay Bhattacharya, Medizin-Professoren an der Stanford Universität, USA.

„Die Furcht vor Covid-19 basiert auf seiner hohen geschätzten Todesrate – laut Weltgesundheitsorganisation und anderen Organisationen sind 2 bis 4 % der Menschen mit bestätigtem Covid-19 gestorben. [...] Wir glauben, dass diese Schätzung zutiefst fehlerhaft ist. [...] Wenn die Zahl der tatsächlichen Infektionen viel größer ist als die Zahl der Fälle – um Größenordnungen größer – dann ist auch die tatsächliche Sterblichkeitsrate viel niedriger. Das ist nicht nur plausibel, sondern nach dem, was wir bisher wissen, auch wahrscheinlich.“

Professor Dr. John Oxford von der Queen Mary Universität London, Großbritannien, weltweit führender Virologe und Influenza-Spezialist.

„Persönlich würde ich sagen, dass der beste Ratschlag ist, weniger Zeit mit dem Anschauen von Fernsehnachrichten zu verbringen, die reißerisch und nicht sehr gut sind. Ich persönlich halte diesen Covidausbruch für eine schlimme Wintergrippe-epidemie. In diesem Fall hatten wir im letzten Jahr 8.000 Todesfälle in den Risikogruppen, d.h. über 65 % Menschen mit Herzkrankheiten usw. Ich glaube nicht, dass der aktuelle Covid diese Zahl überschreiten wird. Wir leiden unter einer Medienepidemie!“

Professor Dr. Gerd Bosbach, emeritierter Professor für Statistik, Mathematik und empirische Wirtschafts- und Sozialforschung und Mitautor des bekannten Buches „Lügen mit Zahlen“.

„Zunächst: Mit der Verdreifachung der Tests ergab sich auch etwas mehr als eine Verdreifachung der positiv Getesteten. Diese Verdreifachung wurde den Bürgerinnen und Bürgern als Verdreifachung der Infizierten vorgeführt. [...] Weitreichende Entscheidungen bedürfen gesicherter Grundlagen. Genau das ist bisher vernachlässigt worden. Die wiederholte Gleichsetzung der Zahl positiv Getesteter mit der Zahl der Infizierten vernebelt den Blick, die Zählweise bei Coronatoten ebenfalls. [...] Der Maßstab der Regierung, ab wann eine Abschwächung der Maßnahmen geboten ist, basiert auf einer Scheinzahl von Infizierten, die aber nichts mit der Realität gemein hat.“

Professor Dr. Jochen A. Werner, ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender der Universitätsmedizin Essen.

„Coronaviren sind uns bekannt aus der Vergangenheit [...] Die Daten aber sprechen dafür, dass diese Erkrankung weniger gefährlich ist als Influenza. Bei Influenza können wir uns doch noch alle gut daran erinnern, wie es 2017 zu einer schweren Ausbruchssituation kam. Letztendlich mit 27.000 Toten in Deutschland und diese 27.000 Toten, die scheinen manche verdrängt zu haben. (...) Es kann nicht sein, dass wir uns nur noch um Corona kümmern und dass irgendwo die Gefahr besteht, dass irgendwelche anderen Keimausbrüche zum Beispiel resultieren.“

Dr. David Katz, Universität Yale, USA, Gründungsdirektor des Yale University Prevention Research Center.

„Ist unser Kampf gegen den Coronavirus schlimmer als die Krankheit? [...] Mögliche Anwendung eines ‚Herdenimmunitäts‘-Ansatzes [...]. Die Daten aus Südkorea [...] zeigen, dass 99 Prozent der aktiven Fälle in der generellen Population ‚mild‘ sind und keine spezifische medizinische Behandlung brauchen. [...] Die Todesfälle sind vor allem bei älteren Menschen, bei Menschen mit schweren chronischen Krankheiten wie Diabetes und

Herzkrankheiten sowie bei Menschen in beiden Gruppen zu finden. Dies gilt nicht für infektiöse Geißeln wie die Grippe. Die Grippe trifft ältere und chronisch kranke Menschen ebenfalls hart, aber sie tötet auch Kinder.“

Professor Dr. Peter C. Gøtzsche, Medizinforscher und Professor an der Universität Kopenhagen.

„Corona: Eine Massenpanik-Epidemie. [...] Die WHO schätzt, dass eine Grippesaison etwa 500.000 Menschen tötet, d.h. etwa 50 mal mehr als diejenigen, die bisher während der mehr als dreimonatigen Coronavirus-Epidemie gestorben sind. [...] Während der Influenzapandemie 2009 wurden keine solch drakonischen Maßnahmen ergriffen, und sie können natürlich nicht jeden Winter, der das ganze Jahr über andauert, angewandt werden da es irgendwo immer Winter ist. Wir können nicht die ganze Welt dauerhaft abschalten.“

Professor Dr. Michael Meyen, Professor für Kommunikationswissenschaft an der LMU München.

„Ein Journalismus, der öffentliche Verlautbarungen nur noch unkritisch nachplappert, ist am Ende. [...] Zeitung lesen geht im Moment schnell. Zwei Minuten, wie in der DDR. Einmal blättern und man weiß, dass sich die Regierungsmeinung nicht geändert hat und die Medienlogik auch nicht. Eigentlich habe ich dazu schon alles gesagt. Ich habe letzte Woche geschrieben, wie sich Journalismus und Politik gegenseitig hochgeschaukelt haben am Imperativ der Aufmerksamkeit und dadurch eine Realität geschaffen wurde, die man jetzt nicht einmal mehr zu dritt auf der Straße erörtern kann. Das ist der Tod von Öffentlichkeit, die online nicht wiederbelebt werden kann.“

Jonathan Sumption, ehemaliger Richter des britischen Supreme Court.

„Es ist in der Regel so, dass die Menschen ihre Freiheit bereitwillig aufgeben, wenn sie sich gegen eine äußere Bedrohung schützen wollen. Und die Bedrohung ist in der Regel eine echte Bedrohung, die aber meist übertrieben ist. Ich fürchte, das ist es, was wir jetzt sehen. [...] Und jeder, der die Geschichte studiert hat, wird hier die klassischen Symptome einer kollektiven Hysterie erkennen. Hysterie ist ansteckend [...] ob die Kur vielleicht schlimmer ist als die Krankheit?“

Professor Dr. Joel Kettner, Universität von Manitoba, Kanada.

„Zunächst möchte ich sagen, dass ich in 30 Jahren der öffentlichen Gesundheitsmedizin noch nie so etwas gesehen habe, nicht einmal annähernd so etwas. Ich spreche nicht von der Pandemie, denn ich habe 30 davon gesehen, jedes Jahr eine. Sie heißt Influenza. Und andere Atemwegsviren, wir wissen nicht immer, was sie sind. Aber ich habe diese Reaktion noch nie gesehen, und ich versuche zu verstehen, warum. [...] Druck, der auf die Ärzte des öffentlichen Gesundheitswesens und die Verantwortlichen des öffentlichen Gesundheitswesens ausgeübt wird. Und dieser Druck kommt von verschiedenen Seiten. Der erste Ort, von dem er kam, war der Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO), als er sagte: ‚Dies ist eine ernste Bedrohung und ein Staatsfeind Nummer eins‘, ich habe noch nie gehört, dass ein Generaldirektor der WHO solche Ausdrücke verwendet.“

von h./ch.

Quellen:

<http://blauerbote.com/2020/04/13/75-expertenstimmen-zu-corona/>

1. <https://www.mopo.de/hamburg/rechtsmediziner--ohne-vorerkrankung-ist-in-hamburg-an-covid-19-noch-keiner-gestorben--36508928>
2. https://www.youtube.com/watch?v=PtzHH8DhgZM&feature=emb_title
3. <https://www.wsj.com/articles/is-the-coronavirus-as-deadly-as-they-say-11585088464>
4. <https://novuscomms.com/2020/03/31/a-view-from-the-hvivo-open-orphan-orphan-laboratory-professor-john-oxford/>
5. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=59903>
6. <https://www.youtube.com/watch?v=DFg5rcNNGNo>
7. <https://www.nytimes.com/2020/03/20/opinion/coronavirus-pandemic-social-distancing.html>
8. <https://www.deadlymedicines.dk/corona-an-epidemic-of-mass-panic/>
9. <https://www.rubikon.news/artikel/kniefall-vor-der-macht>
10. <https://www.spectator.co.uk/article/former-supreme-court-justice-this-is-what-a-police-state-is-like->
11. <https://off-guardian.org/2020/03/17/listen-cbc-radio-cuts-off-expert-when-he-questions-covid19-narrative/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#Brennpunkt - Der Kla.TV-Brennpunkt - www.kla.tv/Brennpunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.